

# Matchbericht vom Sonntag 19. November 2017

**EHC Railstars**

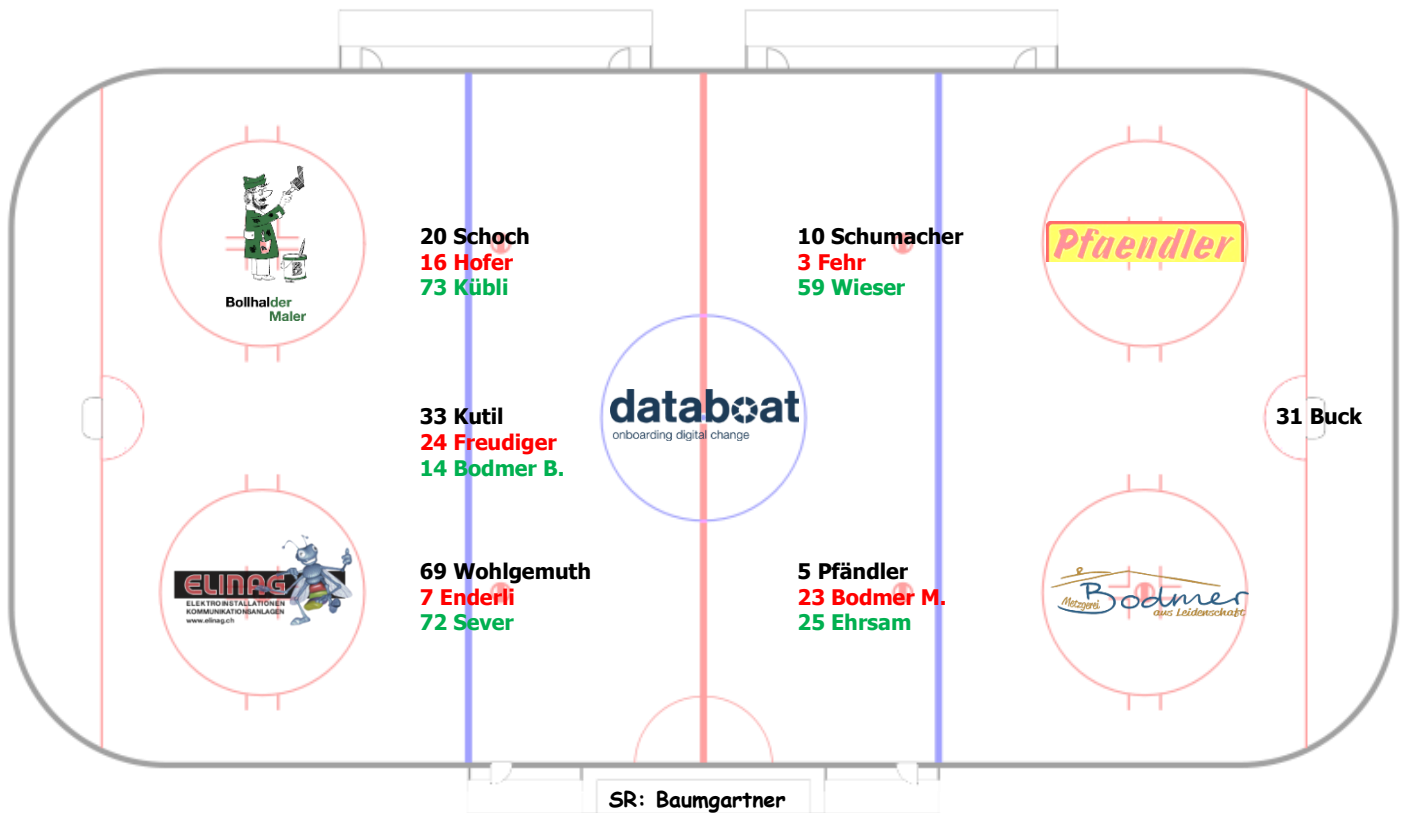
**vs**

**EHC Butterfly**

5

(1:4,2:2,2:3)

9



Torfolge

1 : 2  
2 : 5  
3 : 6  
4 : 6  
5 : 7

Torschütze

Hofer  
Pfändler  
Wohlgemuth  
Pfändler  
Wohlgemuth

Assist

Wohlgemuth  
Pfändler  
Wohlgemuth  
Pfändler

## Matchbericht:

Im - nicht bis auf den letzten Platz ausverkauften Eispalast von Erlen/Dielsdorf - haben die Jungs des EHC Railstars am vergangenen Sonntag (19.11.2017) den EHC Butterfly herausgefordert. Leider Unterlagen die kämpferisch sehr stark eingestellt und mit 3 Linien aufgelaufenen Hausherrn den Gästen mit 5:9.

In Punkto Einsatz und Motivation kann dem Team nichts vorgeworfen werden, doch gegen die sehr stark spielenden Gäste konnte kein Rezept gefunden werden um das Spiel für sich zu entscheiden. Das erste Drittel ist rasch erzählt: Die Gegner waren in den entscheidenden Minuten schlicht und einfach glücklicher!

Mit einem deutlichen Rückstand verabschiedeten sich die Spieler bei einem Zwischenstand von 1:4 in Richtung Kabine.

Trotz Rückstand aus dem ersten Drittel fanden die Railstars im zweiten Drittel schnell ins Spiel und übernahmen die Federführung.

Vergleicht man Scheibenbesitz und Chancen, so kann man in diesem Drittel durchaus von einer ausgeglichenen Partie sprechen. Schöne Spielkombinationen wurden mit Traumtoren gekrönt. Mit Vehemenz wehrten sich die Gegner gegen die Offensivbemühungen der roten Angreifer und konnten leider mit schönen Gegenstössen die Tordifferenz aus dem ersten Drittel halten.

Mit einer kompakten Defensive wurde dem Gegner das Leben im dritten Drittel äußerst schwer gemacht. Leider entstanden immer wieder Chancen aus dem Nichts, die vom Gegner eiskalt ausgenutzt wurden. Immer wenn die Railstars sich einen Treffer heran kämpften, konterten die Gegner mit einem schnellen Gegentreffer! Mit einem Doppelschlag innerhalb von 2 Minuten kurz vor dem Ende des dritten Drittels war die Aussicht auf Punkte letztlich innerhalb von wenigen Minute verschenkt. Echt schade ....

Schlussendlich gaben Details und kleine Fehler den Ausschlag zugunsten der Butterfliegen.

Trotz der Niederlage können die Cracks der Railstars über weite Strecken mit dem Gezeigten zufrieden sein. Als Belohnung gab es in der Garderobe neben dem Doserl Bier (natürlich Schweizer Produkt) sogar Selbergemachtes zu verköstigen. In diesem Sinn ein herzliches Dankeschön an die Spielerdamen die immer wieder auf unser Wohl schauen!

Die nächste Feuerprobe steht in knapp einer Woche in Winterthur an. Dort werden die Railstars zu Gast beim HC Wülfigen sein.